

## Pressemitteilung

Einbeck, 11. März 2024

### Humanitäre Hilfe für das Krankenhaus in Tlumatsch

Anfang Februar 2024 berichtete die Stadt Einbeck über den **Hilfsgütertransport** in die ukrainische Stadt **Tlumatsch**, die unsere Partnerstadt Patschkau im November letzten Jahres organisierte. Mit dabei waren auch zahlreiche Spenden, die in Einbeck gesammelt wurden. Artur Rolka, Bürgermeister der Stadt Paczków, erzählte von **großer Dankbarkeit**, die die Patienten und das ärztliche Personal des dortigen Krankenhauses zum Ausdruck brachten. Jede einzelne Spende konnte gebraucht werden. Seit dem letzten Hilfstransport ist die Situation schwerer und ungewisser geworden. In Angesicht des anhaltenden russischen Kriegstreibens in der Ukraine ist es weiterhin von großer Bedeutung, die **Menschen vor Ort zu unterstützen**. Insbesondere werden **Medikamente** und **Medizinprodukte** dringend benötigt, wie dies das Krankenhaus in Tlumatsch schilderte und bat um Hilfe.

#### Zielgenau spenden

Anfang Februar initiierten Ratsherr Gerhard Mika und seine Frau Valentina, die Partnerschaftsbeauftragte für Paczków Dr. Magdalena Pogoda-Urbanski und Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek die Spendenaktion *Humanitäre Hilfe für das Krankenhaus in Tlumatsch*. „Aktuell sind wir zusammen mit unseren regionalen Unterstützern dabei, die benötigten Produkte zusammenzustellen, allerdings fehlt es immer noch an **Sachspenden**, bzw. dem nötigen **Geld**, um die dringenden Produkte zu beschaffen. Außerdem sind wir immer noch auf der Suche nach einem **gebrauchten Transporter** für die Stadt Tlumatsch. Anfang April wollen wir die Spendenartikel nach Patschkau bringen, die dann am 12. April 2024 - zusammen mit dem patschkauer Hilfsgütertransport - nach Tlumatsch geliefert werden“, erklären die Organisatoren. „Wir wissen, dass die eigenen Sorgen hier bei uns ebenfalls groß sind. Aber wir wissen auch, dass diese eigenen Sorgen nur dann eingedämmt werden können, wenn wir die Ukrainer humanitär unterstützen und damit stark machen. Daher bitten wir Sie, liebe Einbeckerinnen und Einbecker, helfen Sie den Menschen, die so dringend Unterstützung brauchen, mit Ihrer Spende! Ihre Spende kommt

an! Mit dem **Krankenhaus in Tlumatsch** haben wir ein **direktes Spendenziel** und werden entsprechend zielgenau helfen.“

Ein Spendenkonto wurde beim DRK-Ortsverein Einbeck eingerichtet, eine Spendenquittung kann auf Anforderung erstellt werden:

**DRK-Ortsverein Einbeck**  
**DE68 2625 1425 0001 0071 45**  
**NOLADE21EIN**  
**Stichwort „Hilfe für Tlumatsch**

2.375 Zeichen (mit Leerzeichen)

